Hier finden Sie in der Regel am Mittwoch und am Samstag einen Überblick über interessante Videobeiträge aus anderen Medien und Veröffentlichungen. Wenn Sie auf "weiterlesen" klicken, öffnet sich das Angebot und Sie können sich aussuchen, was Sie anschauen wollen. Die Videohinweise sind auch auf unserer YouTube-Seite als spezielle Playlist verfügbar. Auch für die Rubrik „Musik trifft Politik" gibt es eine eigene Playlist (CG: Christian Goldbrunner)

Hier die Übersicht; Sie können mit einem Klick aufrufen, was Sie interessiert:

1. Proteste gegen die 'Sicherheitskonferenz' 2023 in München
2. Seymour Hersh – Wie die USA die Nord Stream Pipeline sprengten
3. Heiner Flassbeck: Updates zur Ukraine & eine Diskussion über Globalisierung
4. NATO-AKTE: BlackRock kauft die Ukraine – wer steht dahinter? Ein Gespräch mit Werner Rügemer
5. Dr. Daniele Ganser: USA und Norwegen haben Nord Stream gesprengt (10.02.23)
6. Politischer Aschermittwoch der LINKEN 2023
7. Demokratie in der Pandemie – Eine Ehrenrettung des Querdenkens – Ein Kommentar von Timo Rieg
8. Ukraine's Zelensky admits he sabotaged Minsk peace deal with Russia, West blocked negotiations
9. U.S. Official LOVES Ukraine Neo-Nazi Azov Battalion
10. Kabarett, (Real-)Satire, Comedy und Co.

Vorbemerkung: *Wir kommentieren, wenn wir das für nötig halten. Selbstverständlich bedeutet die Aufnahme in unsere Übersicht nicht in jedem Fall, dass wir mit allen Aussagen der jeweiligen Beiträge einverstanden sind. Verantwortlich für die Richtigkeit der zitierten Aussagen sind die jeweiligen Quellen und nicht die NachDenkSeiten. Sie können uns bei der Zusammenstellung der Videohinweise unterstützen, indem Sie interessante Fundstücke an die Adresse videohinweise@nachdenkseiten.de schicken. Wenn Sie diese Übersicht für hilfreich halten, dann weisen Sie doch bitte Ihre Bekannten auf diese Möglichkeit der schnellen Information hin.*

1. **Proteste gegen die 'Sicherheitskonferenz' 2023 in München**
   - **Rede von Sevim Dagdelen MdB Die Linke Anti-Siko Kundgebung 18.2.2023 München Marienplatz**
     Der Marienplatz in München war mit tausenden Demonstranten voll gefüllt.. Sie hörten die Ausführungen der Hauptrednerin Sevim Dagdelen aufmerksam und sehr oft applaudierend zu.
     Quelle: Gerhard Hallermayer, 19.02.2023

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

- **Rede von Bea Schevitz (Munich- America-Peace-Committee) am Karlsplatz in München 18.2.2023**
  Bea Schewitz berichtete u.a. von geplanten Aktionen der US-Friedensbewegung quer durch die USA im März 2023. Ebenso sind die historischen Ausführungen von ihr für die heutige Situation sehr hilfreich.
  Quelle: Gerhard Hallermayer, 19.02.2023

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

- **Rede von Matthias und Ronja am Karlsplatz in München**
  Für das Aktionsbündnis gegen die NATO Sicherheitskonferenz sprachen am Stachus Matthias und Ronja
  Quelle: Gerhard Hallermayer, 19.02.2023

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

- **Jürgen Todenhöfer – Scholz und Baerbock vertreten nicht die deutschen Interessen!**
  Proteste gegen die Politik der Sicherheitskonferenz 2023 in München, 18.

Februar 2023, Königsplatz München
Quelle: NuitDebout Munich, 21.02.2023

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

- **Diether Dehm – Markus Lanz unterstützt den Krieg der USA gegen Russland und China – Kriegspropaganda**
  Quelle: NuitDebout Munich, 21.02.2023

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

- **Karl Krökel – Lebensgrundlagen werden bei uns aus Ideologie und Gefolgschaft zu den USA vernichtet**
  Quelle: NuitDebout Munich, 21.02.2023

Hierzu vom Bündnis "Macht Frieden!" eine "Presseschau zur Demonstration vom 18.2.23 in München".

- **#machtfrieden München 18.02.2023 #friedenschaffenohnewaffen**
  Quelle: München-steht-auf

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

Anmerkung CG: *Das übliche Framing in der 'Süddeutschen Zeitung': „Das linke Anti-Siko-Bündnis formierte sich am Stachus, die verschwörungsideologische Querdenker-Szene auf dem Königsplatz, ehe sie durch die Stadt zogen." Ein einigermaßen sachlich-fairer Bericht stammt vom Bayerischen Rundfunk: "Mehrere Groß-Demos am Rande der Münchner Sicherheitskonferenz" "Auf dem Marienplatz [fand] die Schlusskundgebung der großen "Anti-Siko-Demo" statt. Aufgerufen hatte dazu – wie jedes Jahr – das Münchner "Aktionsbündnis gegen die Nato-Sicherheitskonferenz". Die Gegner, die vor allem aus dem linken Spektrum kamen, hatten sich kurz nach Mittag am Stachus versammelt. Zum Auftakt waren es um die 1.000 Menschen. […] Nach der Kundgebung am Stachus marschierten laut Polizei rund 2.700 Siko-Gegner zur Schlusskundgebung auf dem Marienplatz." […] "Bei der Aktion des Querdenker-Bündnisses "München steht auf", das in der Pandemie gegen Corona-Maßnahmen protestiert hatte und sich nun ebenfalls gegen die Sicherheitskonferenz wendet, zählte die Polizei rund 10.000 Teilnehmer."*

Anmerkung CG: *Angesichts der bedrohlichen Kriegssituation sollte sich das Anti-Siko-Bündnis, das seit etwa zwanzig Jahren mit viel Aufwand, Kreativität und Herzblut ihre Friedens-Demonstrationen organisiert, tatsächlich fragen, ob man nicht künftig in Sachfragen zu "Frieden-schaffen-ohne-Waffen" übereinstimmend, ein breiteres Bündnis zusammen mit der Graswurzelbewegung "Macht Frieden!" anstreben sollte. Das Mobilsierungspotential 2.700 aus der "alten Friedensbewegung" und 10.000 von "München-steht-auf", lässt jedenfalls auf Mehr hoffen.*

2. **Seymour Hersh – Wie die USA die Nord Stream Pipeline sprengten**
   In diesem Video führt der Journalist und Autor Fabian Scheidler ein Interview mit dem Pulitzer-Preisträger Seymour Hersh über seinen jüngsten Artikel „How America Took Out The Nord Stream Pipeline".
   Dieses Video wurde von uns ursprünglich am 15. Februar 2023 auf Englisch veröffentlicht.
   Fabian Scheidlers Website.
   ÜBER SEYMOUR HERSH: Seymour Hersh ist ein amerikanischer

Enthüllungsjournalist und politischer Schriftsteller. Er wurde 1969 bekannt, nachdem er das Massaker von My Lai und dessen Vertuschung während des Vietnamkriegs aufgedeckt hat. Hierfür erhielt er 1970 den Pulitzer-Preis für internationale Berichterstattung. In den 1970er Jahren berichtete Hersh für die New York Times über den Watergate-Skandal. 2004 berichtete er für den New Yorker über die Folterung und Misshandlung von Gefangenen durch das US-Militär in Abu Ghraib im Irak. Hersh hat fünf George Polk Awards und zwei National Magazine Awards gewonnen. Er ist Autor von 11 Büchern, darunter „The Price of Power: Kissinger in the Nixon White House" (1983), eine Biografie über Henry Kissinger, die mit dem National Book Critics Circle Award ausgezeichnet wurde.
Themen des Interviews: 0:00 Einführung 1:19 Die Erkenntnisse von Seymour Hersh 25:15 Motive für die Bombardierung der Nord Stream-Pipeline 29:13 Anonyme Quellen & persönliche Angriffe
Quelle: acTVism Munich, 21.02.2023

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

Anmerkung CG: *Das Transkript zum Mitlesen liegt auf Englisch bei 'Jacobin' vor und auf Deutsch bei der Berliner Zeitung. Das Video enthält allerdings Teile, die nicht in der Schriftfassung der Berliner Zeitung nachlesbar sind. Beispielsweise sagte Seymour Hersh, laut Transkript von 'acTVism Munich': "Ich vermute, wäre die zweite Pipeline, Nord Stream 2, in Betrieb gegangen – eine neue Pipeline, die durch die deutschen Sanktionen gestoppt wurde –, dann wäre nicht nur genügend Erdgas vorhanden gewesen, um die Versorgung mit preiswertem Erdgas aufrechtzuerhalten; Deutschland hätte einen Teil davon weiterverkaufen und Gewinn machen können. Das wäre eine hervorragende zuverlässige Quelle für kostengünstiges Gas gewesen."*

Seymour Hersh's Artikel ist hier im Englischen Original und übersetzt auf Deutsch auf den NachDenkSeiten zu finden.

3. **Heiner Flassbeck: Updates zur Ukraine & eine Diskussion über Globalisierung**
In dieser Folge von Die Quelle sprechen wir mit dem Wirtschaftswissenschaftler und

ehemaligen Leiter der Abteilung Makroökonomie und Entwicklung der Handels- und Entwicklungskonferenz der Vereinten Nationen (UNCTAD) Heiner Flassbeck über die jüngsten wirtschaftlichen Entwicklungen in der Ukraine. Außerdem werfen wir einen ausführlichen Blick auf den Stand der Globalisierung und auf die Frage, welche politischen Maßnahmen ergriffen werden sollten, um sicherzustellen, dass die Globalisierung auf faire und gerechte Weise funktioniert.
ÜBER HEINER FLASSBECK: Professor Dr. Heiner Flassbeck war von 2003 bis 2012 Direktor der Abteilung für Globalisierungs- und Entwicklungsstrategien bei der Konferenz der Vereinten Nationen für Handel und Entwicklung. Zuvor war er von 1998 bis 1999 als Staatssekretär im Bundesministerium der Finanzen für internationale Angelegenheiten, die Europäische Union und den IWF zuständig. Die Hamburger Universität für Wirtschaft und Politik ernannte Flassbeck im März 2005 zum Honorarprofessor.
Dieses Video wurde von uns ursprünglich am 5. Februar 2023 auf Englisch veröffentlicht.
Interview Themen: 0:00 Einleitung 0:39 Sanktionen gegen Russland 3:57 EU-Beitritt der Ukraine 6:12 Konzern-Amerika in der Ukraine 8:09 Inflation 13:20 Zinserhöhung: Gewinner und Verlierer 16:13 Eine Diskussion über Globalisierung
Quelle: acTVism Munich, 10.02.2023

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

4. **NATO-AKTE: BlackRock kauft die Ukraine – wer steht dahinter? Ein Gespräch mit Werner Rügemer**
Am 10. November 2022 unterzeichneten die ukrainische Regierung und die Direktoren der US-amerikanischen Vermögensverwalter-Gesellschaft BlackRock eine Vereinbarung (Memorandum of Understanding). In diesem Vertrag ist geregelt, dass BlackRock nach dem Ende der Krieges mit Russland das Monopol erhält, die Ukraine wieder aufzubauen nach ihren Vorstellungen. Das heißt: auf dem Trümmerfeld wird die Rest-Ukraine zu einem turbo-marktradikalen Land umgebaut, in dem ausländische Investoren unter Federführung von BlackRock das alleinige Sagen haben werden. Doch: wer ist BlackRock? Darüber sprechen wir mit Werner Rügemer. Ein

ausgewiesener Experte für BlackRock, der bereits zwei BlackRock-Tribunale in Deutschland veranstaltet hat. Wir erfahren, welche Methoden der weltgrößte Vermögensverwalter anwendet, um das Kapital seiner Kunden noch weiter zu vermehren. Diese Methoden sind nicht immer besonders fein. BlackRock enteignet in dramatischer Weise den Mittelstand. Die enormen Gewinne die dabei gemacht werden, müssen wieder in Umlauf gebracht werden. Es gilt, massenhaft fruchtbare Böden in der Ukraine aufzukaufen und den globalen Agro-Konzernen zuzuführen. Darüber und vieles mehr sprechen Hermann Ploppa und Sergey Filbert mit Werner Rügemer.
Link zum BlackRock-Tribunal
Verlautbarung der ukrainischen Regierung zu Gesprächen zwischen BlackRock-CEO Larry Fink und Selenski.
The President emphasized that Ukraine is interested in attracting global capital that will create new jobs and facilitate the economy's growth. "Gutes Investitionsklima".
Bücher von Werner Rügemer.
Quelle: Druschba FM, 12.02.2023

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

Anmerkung CG: *Werner Rügemer spricht ab Minute 40:30 auch den in westlichen Medien viel zu wenig diskutierten, sogenannten "Lend Lease Act" an*. Die USA verschenken die gelieferten Waffen nicht an die Ukraine, sondern sie verleihen und verpachten diese gemäß dem Gesetz. Dieser "Leih-und-Pacht-Vertrag" sei quasi eine Neuauflage von 1941, erinnert Rügemer. Wäre es nicht eine interessante parlamentarische Anfrage, in Erfahrung zu bringen, ob die EU-Länder und/oder Deutschland die gelieferten Waffen ebenfalls 'vermieten' und 'verpachten', oder ob diese 'verschenkt' werden? Angesichts der prekären finanziellen Lage der Ukraine bleibt die Frage offen, wer denn diese Leih- bzw. Pachtgebühren an die USA am Ende bezahlen wird. *Genaue Bezeichnung: „Ukraine Democracy Defense Lend-Lease Act of 2022", verabschiedet am 28. April 2022. Hier der Gesetzestext. Eingebracht in den US-Kongress wurde dieses Gesetz bereits am 19. Januar 2022.*

5. **Dr. Daniele Ganser: USA und Norwegen haben Nord Stream gesprengt (10.02.23)**
   Am 26. September 2022 wurden die Erdgaspipelines Nord Stream 1 und Nord Stream 2 in der Ostsee durch einen Terroranschlag zerstört. Nord Stream 1 versorgte zuvor Deutschland mit Erdgas aus Russland. Am 8. Februar 2023 deckte der US-Journalist Seymour Hersh auf, dass US-Präsident Joe Biden den Auftrag für diesen Anschlag gegeben hatte. Zu den Verschwörern, die den Anschlag planten, gehörte Unterstaatssekretärin Victoria Nuland, Aussenminister Anthony Blinken und Sicherheitsberater Jake Sullivan. Im Juni 2022 befestigten Taucher der US-Marine C4 Sprengstoff an den Pipelines. Als Tarnung diente die NATO-Übung "BALTOPS 2022", bei der sich im Juni 2022 in der Ostsee 7000 Soldaten und 50 Schiffe aus 14 Ländern versammelten. Drei Monate später, am 26. September 2022, warf ein norwegisches Spionageflugzeug vom Typ P8 Poseidon eine Boje ab, diese zündete wenige Stunden später den Sprengstoff und zerstörte die Nord-Stream-Pipelines am 26. September 2022.
   Quelle: Daniele Ganser, 17.02.2023

   Externer Inhalt

   Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

   Inhalt von Youtube zulassen
   Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

6. **Politischer Aschermittwoch der LINKEN 2023**
   Am Mittwoch, dem 22. Februar ist es wieder so weit: Zum ersten Mal seit der Corona-Pandemie treffen wir uns wieder in Präsenz zum traditionellen politischen Aschermittwoch in Passau auf der MS Linz. Gerade in Zeiten von Krieg und Inflation braucht es eine schlagkräftige Linke. Dass wir das können, wollen wir beim politischen Aschermittwoch wieder unter Beweis stellen. Eine wunderbare Gelegenheit, dass wir uns alle wiedersehen!
   Quelle: DIE LINKE, 22.02.2023

   Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

Anmerkung CG: *Es ist völlig richtig, den völkerrechtswidrigen russischen Krieg in der Ukraine zu verurteilen, so wie auch andere völkerrechtswidrige Kriege zu veruteilen sind. Auch die Lieferungen von immer schwereren Waffen kritisiert Janine Wissler völlig zurecht und fordert Initiativen für Diplomatie und sofortige Verhandlungen. Wenn man aber mit keinem einzigen Wort die Vorgeschichte dieses Krieges erwähnt, nicht den Putsch 2014, nicht den Bericht von Seymour Hersh zu dem Terroranschlag auf europäische Infrastruktur und auch nicht erwähnt, dass der israelische Ex-Premier Bennett kürzlich auch bestätigte, dass im März 2022 bereits ein Waffenstillstand mit weitreichenden Zugeständnissen Russlands zum Greifen nahe gewesen wäre und diese Initiative letzlich von westlichen Verbündeten blockiert worden war. Dann ist diese Kritik nur als oberflächlich und halbherzig zu bezeichnen und es ist eben leider auch nur die halbe Wahrheit. Damit macht man es denjenigen, welche die Eskalationsspirale weiter befördern, zu leicht mit ihren einseitigen, allseits vernehmbaren Argumentationsmustern. Leider erwähnt Wissler auch mit keinem Wort die Kundgebung am 25. Februar in Berlin und das inzwischen von fast 600.000 Menschen unterzeichnete »Manifest für Frieden«.*

7. **Demokratie in der Pandemie – Eine Ehrenrettung des Querdenkens – Ein Kommentar von Timo Rieg**
   Zu den Opfern der Pandemie gehört auch ein Wort: Querdenken. Das galt mal als Tugend und Ausweis eines kritischen Geistes. Jetzt ist das Wort in Misskredit geraten. Das liegt auch an der Berichterstattung, findet Timo Rieg. […]
   Von der Auszeichnung zum Stigma – Als Querdenker zu gelten, war mal eine Auszeichnung. Seit der Pandemie ist es ein Stigma, schön zu sehen an populären Verballhornungen wie „Leerdenker“ oder „Querpfosten“. […] Das kollektive Label „Querdenker“ für Kritiker der Corona-Politik halte ich für Denkverweigerung. Wer den Begriff für andere Menschen verwendet als für Anhänger der sich tatsächlich so nennenden Querdenken-Initiativen, interessiert sich offenbar nicht für Argumente. Es ist dann egal, wer genau was fordert, es gibt nur eine große Schublade: Querdenker eben. Das bedeutet heute: Spinner, Corona-Leugner, Reichstagsstürmer. Das ist nicht nur unfair, es hat auch zu einer Diskursverengung geführt, mit hohem Konformitätsdruck und dem Zwang zum Schwarz-Weiß-Denken. Selbst Virologen und Epidemiologen wurden in Gut und Böse eingeteilt: in „Team Vorsicht“ und „den

Querdenkern zumindest nahe stehend“. Dabei zeigt die nun beginnende Aufarbeitung des Pandemiemanagements, dass wir viel mehr – im guten Sinne – hätten querdenken müssen, weil vieles nicht oder zu wenig diskutiert wurde. Demonstrationen, Petitionen, Blogartikel und Konzeptpapiere haben genügend Hinweise gegeben. Doch es herrschte ein Erkenntnisdesinteresse. In der großen Öffentlichkeit ging es nur um Details, um Breite und Tiefe der Verbots- und Gebotsmaßnahmen, nie ums Grundsätzliche.
Recherche statt Meinung – Es gab kein öffentliches Abwägen verschiedener Modelle, von denen selbstverständlich eines auch hätte sein müssen, gar nichts zu tun. Gerade weil das so verrückt klingt, und damit zum Weiterdenken anspornt. Unverzeihlich finde ich dieses Versäumnis in der Branche, die im demokratischen Diskurs doch auch fürs Querdenken zuständig ist: im Journalismus. Dort nennt sich die Tätigkeit allerdings recherchieren. Recherchieren heißt, Fragen zu stellen und Antworten zu suchen, ergebnisoffen, vielfältig. Wer jedoch meint, selbst schon alles zu wissen, oder wer andere Meinungen dogmatisch als Quatsch ablehnt, der recherchiert nicht mehr.
Den medialen Diskurs aufarbeiten – Drei Beispiele: Im Januar 2021 begann der Spiegel eine Frage an Christian Drosten mit der Behauptung: „Einen größeren Schaden als Corona-Leugner haben im vergangenen Jahr wohl Experten angerichtet, die immer wieder gegen wissenschaftlich begründete Maßnahmen argumentiert haben, zum Beispiel Jonas Schmidt-Chanasit und Hendrik Streeck.“ Ohne Auseinandersetzung mit Argumenten wurden zwei Professoren diskreditiert. Ein RBB-Vorabbericht zur ersten Großdemonstration in Berlin am 1. August 2020 trug den Titel „Wanderzirkus der Corona-Leugner kommt in die Stadt“. Dieser Ton zieht sich durch den gesamten Text. Im Nachgang meldete dpa, bei der Auflösung der Kundgebung seien 18 Polizisten verletzt worden, drei mussten ins Krankenhaus. Das passte wohl ins Narrativ, war aber mit einer Minirecherche als falsch zu erkennen. Verletzte hatte es bei der Räumung einer linken Kneipe gegeben. Ich habe Hunderte weiterer solcher Beispiele gesammelt. Zur Aufarbeitung der Corona-Zeit gehört deshalb auch eine Aufarbeitung des medialen Diskurses – und eine Rehabilitierung des Querdenkens, ohne das wir uns die Idee, demokratisch nach den besten Lösungen zu suchen, schenken können.
Timo Rieg ist Buchautor und Journalist. Seine zuletzt erschienenen Bücher sind „Demokratie für Deutschland“ und der Tucholsky-Remake „Deutschland, Deutschland über alles“. Seine Fallsammlung zu Qualitätsdefiziten der Corona-Berichterstattung ist hier online veröffentlicht.
Quelle 1: Deutschlandfunk Kultur, 07.02.2023
Quelle 2: Deutschlandfunk Audiodatei

8. **Ukraine’s Zelensky admits he sabotaged Minsk peace deal with Russia, West blocked negotiations**

Ukraine's leader Volodymyr Zelensky admitted he refused to implement the 2015 Minsk II peace deal with Russia. Germany and France said Kiev used the agreement to "buy time" to prepare for war. Israel's ex Prime Minister Naftali Bennett revealed the West "blocked" attempt to hold negotiations.
Sources and more information here.
West killed peace proposal to end Ukraine war, Russia supported negotiated settlement.
US, UK, France promised USSR not to expand NATO east of Germany, newly discovered document proves.
US gov't body plots to break up Russia in name of 'decolonization'.
Quelle: Geopolitical Economy Report (Ben Norton), 12.02.2023

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

Lesen Sie auch auf den NachDenkSeiten Tobias Riegel "Israelischer Ex-Premier: Westen hat Waffenstillstand in der Ukraine verhindert"

9. **U.S. Official LOVES Ukraine Neo-Nazi Azov Battalion**
U.S. diplomat and security advisor Paul Massaro is a HUGE supporter of Ukraine in the war against Russia, and that means he's also a huge supporter of the militant group fighting to repel the Russians known as the Azov Battalion. The fact that Azov has long been recognized as a neo-Nazi group doesn't seem to faze Massaro, who recently posted an image of himself proudly showing off the new Azov Battalion flag he'd received in the mail.
Guest host Aaron Maté speaks with author and journalist Lev Golinkin about Massaro's support for such widely acknowledged neo-Nazis as well as their World War II-era leader, Nazi collaborator and mass murderer Stepan Bandera.
Aaron Maté on Twitter.
Lev Golinkin's book "A Backpack, a Bear, and Eight Crates of Vodka"
Quelle: The Jimmy Dore Show, 18.02.2023

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

10. **Kabarett, (Real-)Satire, Comedy und Co.**
    - **Ukraine fordert völkerrechtlich geächtete Streumunition und Phosphor-Brandwaffen**
      Quelle: _horizont_, 18.02.2023

      Externer Inhalt

      Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

      Inhalt von Youtube zulassen
      Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

    - **Baerbock: Englisch und Geometrie für Fortgeschrittene**
      Quelle: _horizont_, 19.02.2023

      Externer Inhalt

      Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

      Inhalt von Youtube zulassen
      Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

    - **tagesschauer #57 vom 21.02.2023 #satire #kabarett #comedy**
      Zwei-Minuten-Terrine Wahnsinn mit Arnulf Rating, Hanna Siepmann, Mai Horlemann, Helene Mierscheid, Günter Stolarz, Alix Dudel & Otto Hund.
      Quelle: Maulhelden

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

- **tagesschauer #56 vom 20.02.2023 #satire #kabarett #comedy**
  Zwei-Minuten-Terrine Wahnsinn mit Arnulf Rating, Hanna Siepmann, Mia Pittroff & Andrea Bongers (Manolo Panik).
  Quelle: Maulhelden

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

- **Uwe Steimle / Friedenshetzer / Steimles Aktuelle Kamera / Ausgabe 95**
  Danke, danke, danke! Was war das für ein Zuspruch zu der "Uwe Steimle Friedensdemo" am 13. Februar 2023 in Dresden. Es war unglaublich, wie viele Fans des Friedens sich in Dresden an diesem denkwürdigen Tag vor dem Kulturpalast versammelt haben. Ein starkes Zeichen für den Frieden wurde in die Welt gesendet. Leider kam diese Botschaft bei einigen Medienvertretern nicht an. Für ein paar Klicks und Zeitungsauflagen wurden Hass und Hetze verbreitet. Nach dem Motto "Es lebe der Skandal, es lebe die Schlagzeile, egal was es kostet, Hauptsache die Quote stimmt". Wir haben den Eindruck, dass die Presse bis zur letzten Schlagzeile kämpft und dabei wird selbst vor dem Frieden nicht Halt gemacht. Eine Verrohung des Landes über die Medien geschürt. Gute Nacht Deutschland.
  Und damit herzlich willkommen zu Steimles Aktuelle Kamera, am Sonntag um 19 Uhr, hier auf Steimles Welt, Uwe Steimles YouTube-Kanal.
  Quelle: Steimles Welt, 19.02.2023

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

- **Der Wegscheider 18. Februar 2023 – Wochenkommentar von Ferdinand Wegscheider SERVUS.TV**
  „Verbannt die Verbrenner!“ – Im neuen Wochenkommentar geht es diesmal um das segensreiche Wirken einer politischen Glaubensgemeinschaft und um den neuen Versöhnungsprozess der Bundesregierung mit den Corona-Kritikern! Der wöchentliche – nicht ganz ernst gemeinte – Kommentar zum aktuellen Zeitgeschehen […] All das stets mit einem Augenzwinkern, um den Zuseher zum Nachdenken anzuregen und ihn dazu zu bringen, sich seine eigene Meinung zum jeweiligen Thema zu bilden. Frei nach dem Motto: “Da scheiden sich nicht nur die Wege, sondern auch die Geister!”
  Quelle: Servus TV

- **Laudatio Helmut Schleich anlässlich der Verleihung des Karl-Valentin Orden 2023 an Monika Gruber**
  Am Abend des 28.01.2023 im Ballsaal des Deutschen Theaters in München durch die Münchner Faschingsgesellschaft Narrhalla e.V.
  Quelle: ganz-muenchen.de

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen